

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 38 (1759)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi 1759
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der

Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

1712

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5708. Von der Sündfluth 4052. Von Anfang der Lobl. Evdgnosschafft 444 Von Eintretung des Landes Glarus in den Evdgnossischen Bund 408 Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 246. Von erster Eintretung von Graubündten in disen Bund 262 Von Ersindung der Buchdruckerey 319 Von Ersindung des Papiers 389. Von Ersindung der Neuen Welt 268. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 299. Von Einführung des alten Calenders 1805. Des neuen Gregorianischen 177. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 59. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stannenzahl ist 6472. Hieraus kommt die Guldene Zahl 12.

Der Sonnen-Circel 4. Der Römer Zins-Zahl 7. Die Epacte im Alten Calender 12.

Im Neuen 1. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender. Im Neuen

Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Calander-Zeichen

Die 12. himmlische Zeichen.

Widder



V

Stier



II

Zwilling



III

Krebs



IV

Łuw



V

Jungfrau



VI

Waag



VII

Scorpion



VIII

Schl



IX

Steinbod



X

Wassermann



XI

Fisch



XII

Monds-Zeichen.

Der Neumond



II

Das erst Viertel



III

Der Vollmond



IV

Das letzte Viertel



V

über sich gehender Mond



VI

unter sich gehender Mond



VII

Die 7. Planeten.

Saturnus



B

Jupiter

II

Mars

III

Sonn

IV

Venus

V

Mercurius

VI

Mond

VII

Die Aspekte.

Zusammenkunft

σ

Gegensehn

σ

Gedritterschein

Δ

Geviertertschein

□

Gesechsterschein

×

Drackenhaupt

Ω

Drackenschwang

Ω

Erwehlungen.

Gut Aderlassen

+

Mittelmaßig

Δ

Gut Schreppen

+

Gut Purgieren

+

Gut Saen

+

Haar abschneiden

+

Donner/Blik

X

Buchstaben.

Uhr

o

Minuten

o

Vormittag

W.

Nachmittag

N.

Nabe bey der Erden.

Perig.

Weit von der Erden.

Apog.

Rechtdurstig.

Direct,

Rückgängig.

Retro.

Im Neuen Calander.

Ein ✕ schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag da man vor u. nach dem Hottes Dienst Sammen und tragen darf.

Ein ✕ rothes Creuzlein bedeutet eine Feiertag da das Sammen und Tragen verbotten ist.

Zwei ✕ rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Festtag.

Die ✕ bedeuten einen gebotenen Fasttag u. Ansatz ein rother Buchstab ein halber Feiertag NB So oft ein rothes oder schwarzes Creuzlein siehet ist das Führen auf Wägen oder Schlitten allemahl verboten.

Tz.	Wet. Januar	Aufgang	Aspecten und Untergang vermutliche Witterung	Neuer Januar
Monat	Juanus.			Januarius.
Kont.	1 Neu-Jahrestag	Der C	¶ 24. ☽ Ein hilfesuchlich	12 Satyrus
Samst.	2 Abel, Seth	hebet	¶ 31. 49. m. D. Einsturz	13 20. Tag hilfet
1. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ☽ Aufg. 7. U. 40. m. Unterg. 4. U. 20. m. Ev. Luc. 2.				
Mont.	3 Isaac	¶ 4 auf	etwas sichtbar Es kommt	14 St. Feilix Prie.
Mont.	4 Elias	¶ 5 48	ansaugen, mitsen	15 Maurus
Dienst.	5 Simeon	¶ 6 53	¶ d. h. o. h. und	16 Marcellus
Mittw.	6 H. J. R. E. R. D.	¶ 7 58	△ ♀ △ ♀ enden. und	17 Antonius
Donst.	7 Isidorus	¶ 8 1.	△ ○ □ 4 Schnee	18 Briseis
Freyt.	8 Erhardus	¶ 9 29	o. ♀ o. o. o. Nebel	19 Fulgenius
Samst.	9 Juanus	¶ 10 4.	in ¶ 7. 12. m. D. und	20 Sebastianus
2. Jesus lehet im Tempel, Luc. 2. ☽ Aufg. 7. U. 32. m. Unt. 4. U. 28. m. Ev. Joh. 2.				
Mont.	10 C. 1. Ep. Sa	¶ 11 17	11. 26. n. D. Schein	21 St. Agnes
Mont.	11 Dietelhelm	¶ 12 19	* ♀ □ ♀ Der Zeit	22 Dineinius
Dienst.	12 Asarias	¶ 13 41	* ○ □ h * ♀ gut	23 Emerentia
Mittw.	14 20. Tag hilfet	¶ 14 59	* o. Weiter mit	24 Timothenus
Donst.	14 Israel	¶ 15 7	Nebel, kalte Lust	25 Pauli Welche
Freyt.	15 Maurus	¶ 16 16	¶ neben dem Mond	26 Polycarpus
Samst.	16 Marcellus	¶ 17 1.	Der C o. ♀ Schnee	27 Chrysostomus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☽ Aufg. 7. U. 24. m. Unterg. 4. U. 36. m. Ev. Math. 8.				
Mont.	17 C. 2. Antoni	¶ 18 1. gehet	8. 48. m. Nachmittag	28 St. Carolus
Mont.	18 Briseis	¶ 19 unter.	Der Schildt o. Brodt	29 Franc. Sal.
Dienst.	19 Martha	¶ 20 50	o. o. * 4 geht um	30 Martina
Mittw.	20 Sebastianus	¶ 21 11	h neben C 11. U. auf	31 Peter Nola
Donst.	21 Agnes	¶ 22 30	Der Schildt o. Brodt	32 Neuer Hornung
Freyt.	23 Dineinius	¶ 23 46	* ○ * ♀ □ Oeieb	33 Ignatius B.
Samst.	23 Emerentia	¶ 24 56	* h □ 4 △ ♀ und	34 Lichenes
4. Vom Außäxigen, Math. 8. ☽ Aufg. 7. 14. m. Unterg. 4. 46. m. Ev. Math. 8.				35 Blasius
Mont.	25 C. 1. Timotheus	¶ 26 1. U. D.	○ 4. 1. m. Mittag grosser	46 St. Veronica
Mont.	25 Pauli Welche	¶ 27 4	□ h Hand sätzen geht	57 Agatha
Dienst.	26 Polycarpus	¶ 28 12	△ ○ □ o. △ ♀ um z.	68 Dorothea
Mittw.	27 Amos	¶ 29 17	△ h Wie viele Es hat	7 Romuald
Donst.	28 Carolus	¶ 30 17	¶ 24 das Ansehen ob	8 Salomon
Freyt.	29 Valerius	¶ 31 1.	o. ♀ die Kälte brechen	9 Apollonia
Samst.	30 Adelgunda	¶ 32 19	wollte, feuchte Nebel	10 Wilhelm
5. Könige Rechnung, Math. 8. ☽ Aufg. 7. U. 3. m. Unt. 4. U. 57. m. Ev. Math. 20.				
Mont.	31 C. 4. Virgilius	¶ 32 1.	¶ in ¶ o. o. Regen	11 St. Margareta

Jenner hat 31. Tag. Glück Seegen / Heyl und Fried verleiht O Gott! zum Neuen Jahr!
So wird kein Feind, wer der auch sey, uns segen in Gefahr.

Muthmaßliche Witterung.

Den 2. kommt der Vollmond mit einer
Dunkelheit / Wind und Schnee.

Das letzte Viertel den 10. zeiget schönen Sonnenschein.

Der Neumond den 17. ist zu kaltem Nebel geneigt.

Das erste Viertel den 24. ist besser mit Sonnenschein.

Von dem Welt-Gebäude überhaupt.

Eb habe den vorigen 1758. Jahrs Calender fast hindurch von dem jetzigen leidigen Krieg, welcher viel tausend Menschen hingerafft / angefüllt; Allein es fällt mir vor dismahl vertieftlich vor diesen 1759. Calender / gleich wie den vorigen mit dem unglückseligen Krieg der als eine gerechte Straße und Pest anzusehen ist / anzufüllen / dann es wäre zu wünschen, daß der Land und Leuth verderbliche Krieg in den Augen der hohen Potentaten doch dis und in künftigen Jahren ein Ekel seyn möchte / und das Seufzen der armen Untertanen doch einmahl möchte / von dem Schöpfer Himmels und der Erden, erhört werden; Das die hohen Drachten der Erden auf bessere Gedanken versetzen, und das schöne Geschöpf, wie der Mensch ist, ja so viel tausend jämmerlich um ihr Leben kommen müssen, dadurch das schöne Welt-Gebäude an vielen Orten erbärmlich verwüstet, und viele schöne Städte umgelebt worden / und nach das Allererbarmungs-würdigste ist / so viel tausend Kromme, Lahme, ohne Arm / Bein und auf tan-

B send.

N.B. Die Jahrmarkte sind Tag & St. m.	
nach dem neuen Calender	
und also eingerichtet / daß	
ein jeder alle Markt wenn	
solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden	
wird. Wo aber A. C steht / bedeutet es nach dem	
alten Calander.	

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.	8 47	7
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.	8 49	8
Cassel / auf H. 3. König.	8 51	9
Erlach / Rapperschweil / den 31.	8 53	10
Fischbach / auf H. 3. König.	8 56	11
Freystadt / den 25.	8 59	12
Freyburg in Uchland / H. drey König Abend.	9 1	13
Flanz / den 1. Dienstag. a. C.	9 3	14
Kublis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.	9 5	15
Lothr / auf H. 3. König.	9 8	16
Lucern / den 1.	9 11	17
Meyerberg / auf Pauli Weih.	0 13	18
Nördlingen / den 15.	9 15	19
Nürnberg / hält die Mäss auss Nov. Jahr.	9 18	20
Olten / montag vor Viechtmes.	9 21	21
Peterlingen / am 1. mittwoch.	9 24	22
Rapperschweil / mittwoch vor Viechtmes.	9 27	23
Rheinfelden / donstag vor Viechtmes.	9 30	24
Schweiz / montag vor Viechtmes.	9 33	25
Solothurn / den 8.	9 36	26
Seckingen / am XX. Tag.	9 39	27
Seewies / bei der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.	9 40	28
Sursee / mont. nach H. 3. König	9 45	29
Sempach / den 2.	9 48	30
Untersee / den letzten mittwoch.	9 51	31
Uznach / den 17.		
Weil / dienstag nach Viechtmes.		
Winterthur / donst. vor Viechtmes.		
Zofingen / auf H. 3. König.		

Monat	Alter Hornung		Aus- und Untergang		Aspecten und vermuthliche Witterung.		Neuer Hornung	
	Februarius.						Februarius.	
Mont.	1 Brigitta	¶	schet	●	2, 20. m. Vormittag		12 Eulalia	
Dienst.	2 Mar. Lichim.	¶	auf	△	4 Der Hornung		13 Jordan	
Mittw.	3 Blasius	¶	6 44	△	8 hat der Zeit		14 Valentin	
Donst.	4 Gilbertus	¶	7 50	♂	9 ♀ in ge-		15 Faustinus	
Freit.	5 Agathon	¶	8 16	□	4 mög		16 Julianus	
Samst.	6 Dorothea	¶	4 *	△ ○	△ ♂ recht		17 Donatus	

6. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. O Aufgang 6, 51. m. Untergang 5, 9. m. Ev. Luc. 18.

S onntag	7 E G epagesim.		1 14	G in 29 , 48 . N. G in	18 E G epagesim.
Mont.	8 Richard		2. V.	♂ ♂ ♂ □ ♂	schön
Dienst.	9 Salomon		○ 24	6, 34. m. V.	Weiter
Mittw.	10 Cholosieca		1 37	□ ♂ □ ♀ *	* mit
Donn.	11 Euprosina		2 51	* ○ * ♂ *	Wind
Freyt.	12 Apollonia		4 1	U C U * 4 ♀ 4	nebet
Samst.	13 Jonos		4 35	dem ♂ * ♀ und ♂ sch.	23 Gerhard
					24 Matthias

7. Sämen und Saamen, Luc. 8. © Aufg. 6, 19. m. Unterg. 5, 21. m. Ep. Luc. 16.

Sonnt.	14	C. E.	Balen	5	42	σ	h	σ	χ	u	Regen	25	G. Hrn. Gafu.		
Mort.	15	Cleophea	52	Der	C	σ	h	σ	*	4	o	♀	salte	26	Nesbor
Dienst.	16	Juliana	53	gebet	7	40.	m.	Vormittag	7	40.	m.	Vormittag	27	Gafn. Dienst.	
Mittw.	17	Ragett	54	unter.	*	4	W	Wnde,	unbe	*	4	Wnde,	unbe	28	Ascherm. Gara
		Anbruch des Tages	55	44.	m.	Abscheid	um	7.	16.	m.	Neuer	Merzen			
Dorfst.	18	Cashar	56	9	40	□	4	*	χ	ständig	1	Ablinus			
Freyt.	19	Concordia	57	10	51	*	h	*	σ	arnus	2	Simplicius			
Samst.	20	Eucharius	58	11.	V.	*	○	△	4	□	σ	Rebel	3	Runicunda	

8. Blinden am Weg, Euc. 18. O Aufg. 6, 28. m. Unterg. 5, 32. m. Ev. Matth. 4.

Sonnt. Mont. Dienst. Ditm. Donst. Freit. Samst.	21 22 23 24 25 26 27	C Hrn. Gafn. Peter Etuhlf. Jofua Aſcherm. Mat. Victor Nestorius Leander	      	○ 1 2 3 3 4 5	3 1 14 9 58 40 17	□ * ♀ Der grosse II, 7. m. N. Es zielet □ ♀ Δ ♀ Hundsstern * 4 ○ ♀ in  gehi □ 4 Δ h vorauf S in  12. Uhr warm S in  ♀ unser.	4 5 6 7 8 9 10	G Invocavit Friderich Fridolinus Gronfastein Philemon Francisca Ritter
---	--	---	---	---------------------------------	-------------------------------------	---	----------------------------------	--

9. Christi Versuchung, Math. 4. © Ausg. 6, 15. m. Unterg. 5, 45. m. Ev. Math. 17.

Sonntags E. 5. 1. Saatzeit ist so! 2. 3. 4. 5. 6. Wetter ist ein Reminiszenz

Ob die Aspercen schon das Jahr, uns vieles Gutes zeigen,
So muss vom tollen Sünden-Kind, doch dieses alles weichen.

Hornung hat 28. Tag. In guten Tagen soll man sich auf böse künftig vorbereiten. Warum? Es können uns gar leicht betreffen auch die bösen Zeiten.

Der Vollmond den ersten, hat der Zeit
gemäß gut Hornung Wetter.

Das letzte Viertel den 9. ist noch recht
kalt mit Nebel und Schnee.

Der Neumond den 26. weil sich besser
anlassen.

Und das erste Viertel den 22. macht
mit Regen und Sonnenschein dem Mo-
nat ein Ende.

senderlen Art elend blesster Menschen,
müssen bis an ihr End mühselig die über-
ge Lebenszeit in Kummer / Armut und
Schmerzen zu End bringen.

Daher bosse dem geneigten Leser nicht
undienlich zu sein / mich vor das mahl und
hinkünftig in Epalten der Monaten mit
anderen Materie als der Krieg ist anzu-
füllen: Und weilen schon lang von einigen
verlangt worden das wahre Systema, der
Welt heraus zu geben, so wil ich es de-
fondt machen.

I. Die Welt ist im wahren philosophi-
schen Verstande nichts anders als der gan-
ze allgemeine Inhalt des Raums und der
Zeit in der Natur, oder ein Begriff aller
endlichen und erschaffenen Dinge.

II. Denn die Welt sowohl in der gries-
chischen als lateinischen Sprache den
Namnen von den Schönheit hat, weil
sie ein rechtes Meister-Stück der Schö-
ne ist. Sap. 13. v. 3. Und ein schöner
Spiegel der göttlichen Vollkommenhet-
ten Röm. 1. v 20.

III. Die Welt ist ein pur Materialisches
leidenschaftes, das ist kein selbst würtendes
Wesen, daher könnte sie sich nicht selbst
hervor bringen, sondern muss ihre Würk-
lichkeit von einem andern haben. Mitbin
fällt die seltsame Meinung Aristoteles und
seiner Anhänger von der Ewigkeit der
Welt

	Arberg / mittwoch vor Peter- Stuhlfeyer.	Tag & St. m.	N. S.
	Mitkirch / donstag nach der alten Fastnacht.	9 56	1
	Urau / den letzten mittwochen.	10 0	2
	Aubonne / den 1. mittwoch.	10 4	3
	Bern / dienstag nach Herren Fast- nacht.	0 8	4
	Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10 12	5
	Bischofszell / donst. vor Fastnacht.	10 15	6
	Brugg / den 2. dienstag.	10 28	7
	Bülach / auf Matthias.	10 21	8
	Clefen / 1. montag nach Invoca-	10 24	9
	Dieghofen / montag nach Biecht- meß.	10 27	10
	Genuß / den letzten mittwoch.	10 31	11
	Hauptwil / mont. nach Biechtm.	10 24	12
	Herisau / Freitag nach Biechtmich alt. Cal.	10 37	13
	Ilanz in Pündten / den 1. dien- stag alten Cal.	10 41	14
	Küblis / den 1. Freyt. a. Cal. ist ein Biechmarkt.	10 44	15
	Langenau / den letzten mittwoch.	10 47	16
	Lauffen / auf Valentin.	10 54	17
	Lengburg / donst. vor Fastnacht.	10 57	18
	Biechtensteig / den 1. montag nach Biechtmich.	11 1	19
	Losanna / den 2. donstag.	11 4	20
	Eucera / 3. Tag vor Fastnacht.	11 8	21
	Murten / montag nach der alten Fastnacht.	11 12	22
	Neuenburg / den 3.	11 16	23
	Geweiss bey der Schmidten / den 20. alt. Calenders / ist ein Biech- markt.	11 19	24
	11 23	25	
	11 26	26	
	11 29	27	
	Schaffhausen / dienstag nach In- vocavit.	11 29	28
	Golothurn / dienst. nach der alten Fastnacht.		
	Thun / samstag vor Invocavit.		
	Weinfelden / mew. vor Fastnacht.		
	Zofingen / am Aschermittwoch.		

Monat	Alter Merk Martius.	Auf- und Untergang. vermutliche Witterung.		Aspecten und Neuer Merk Martius.
		Der C		
Mont.	1 Albinus	22	Θ h Δ 4 Θ σ frische	12 Gregorius
Dienst.	2 Simplicius	22	stehet	13 Nicoborus
Mittwo.	3 Fron fasten	22	aus.	14 Mechtildis
Donst.	4 Adrian	22	8 3	15 Longinus
Freyt.	5 Eusebius	22	9 8	16 Heribertus
Samst.	6 Fridolin	22	10 23	17 Gertrud
10. Cananeisches Weiblein, Math. 14. ◎ Aufg. 6, 3. m. Unterg. 5, 57. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	7 Reminiscere	22	36	△ ○ * 4 △ σ Riesel
Mont.	8 Philemon	22	2.	18 Oculi Edu.
Dienst.	9 40. Ritter	22	○ 44	* 4 ♀ Tag u Nach
Mittwo.	10 Alexander	22	1 52	○ ing 10, 5m. N. gleich
Donst.	11 Rungold	22	2 52	10, 11. m. Nachmittag
Freyt.	12 Gregorius	22	3 45	○ 8 Frühlings Anfa
Samst.	13 Desiderius	22	4 30	□ 4 ♀ σ ε ♀ 4 ne
bendem C * σ Osch.				
11. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ◎ Aufg. 5, 52. m. Unterg. 6, 8. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	14 Oculi Bacha.	22	5 10	5 in * ♀ unbes
Mont.	15 Mehbildis	22	5 40	h neben C ständige
Dienst.	16 Heribertus	22	Der C	* 4 σ Wind
Mittwo.	17 Gertrud	22	gebet	4, 48. m. N. 5 in
Donst.	18 Wigmenius	22	unter.	σ ♀ Das 7. Gestirn
Freyt.	19 Joseph	22	9 52	○ ○ ♀ * h Steeber
Samst.	20 Emanuel	22	4	△ 4 * σ und Neu C
Unbruch des Tags um 3, 42. m. Abscheid 8, 11. m. Neuer April.				
12. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 16. ◎ Aufg. 5, 40. m. Unterg. 6, 20. m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt.	21 Catare	22	11. B	* ○ h * ♀ grosser
Mont.	22 Claudius	22	○ 10	Hundestern geht 4
Dienst.	23 Serapion	22	1 9	σ ♀ ○ bendlsum
Mittwo.	24 Gabriel	22	2 3	1, 18. m. B. C 9½. II.
Donst.	25 Mar. Virtus	22	2 47	□ 4 ♀ △ σ unter
Freyt.	26 Ludgerus	22	3 56	△ σ ♀ □ ♀ will sich
Samst.	27 Rupertus	22	4 23	△ ○ wohl en.
13. Steinigung Christi, Joh. 8. ◎ Aufg. 5, 27. m. Unterg. 6, 33. m. Ev. Marc. 21.				
Sonnt.	28 Judica	22	4 45	5 8 σ Θ h △ ♀ las.
Mont.	29 Eustachius	22	5 19	5 in □ △ 4 sen mit
Dienst.	30 Guidon	22	5 45	* h ♀ Regen und
Mittwo.	31 Barbara	22	Der C	□ 4 ○ σ σ ○ Schein
8 Psalm - Tag				
5 Maria Egyptie				
10 Ezechiel				
11 Leo Papst				

Mers hat 31. Tag. Der starke Widdor muss gar viel an seinem schönen Haupte leiden. Er kan den Fall mit grosser Müh / und vielem Kummer kaum vermeiden.

		Tag	W.
		St.	m.
Der Vollmond den 2. hat frische Mier- hen Lufft mit Schnee.	Appenzell / Mittw. nach Fasten.	11	33
Das letzte Viertel den 10. ist noch kalt und unfründlich.	Arbon / Mittw. vor Palmtag.	11	36
Der Neumond den 17. scheinet mit an- genem Frühling Wetter begleitet zu sein.	Bozen / auf Fasten.	11	40
Das letzte Viertel den 24. ist unbestän- dig mit Donner, Regen und Sonnenschein.	Breisach / Dienstag nach Okt.	11	41
Welt über den Haussen. Gott iss, der die Welt durch seine Macht ohne jemandes Hülfe aus nichts hervor gebracht. Ebr 11. 3. Röm 4, 17.	Burgdorf / den 1. Mittwoch.	11	47
IV. Ehe die großen Fern - Glässer er- sunden worden, bat man sich die Welt viel kleiner vorgestellt / als man sie nach der Zeit gesunden hat. Denn man hat sich eingebildet, alle die Fir - Sternen wären in dem Stern - Himmel / oder Firmament gleich weit von der Erde, als dem Mittel, Punct entfernet, und wie etwa guldene Zwecken in der Runde eines Bogens oder Gewölbes eingeschlagen, und unsern Au- gen vorgestellt zu gehen. Aber nach der beutigen Rechnung der vernünftigsten Welt - Weisen / welche auf besere Erfah- rung und Einsicht gegründet ist, finden wir dass der Welt Raum den die Himmlichen örper inne haben / sich in eine unermes- liche und uersorschliche Weite ausbreite. Denn wenn die Stern - Kundiger nur un- sere Sonnen - Systema betrachten / wie hier nun die Sonne der Mercurius in 87 Tagen 23. St. 14. Min. Venus in 224. Tagen 27. Stund, 44. Min. Die Erde mit ihren Mond in 365. Tagen 5. Stund und 49. Minuten. Der Mars in 1. Jahr 321. Tagen 23. Stund 57. Min. Jupi- ter mit 4. Monden in 11. Jahren 817. Tage 14 Stunden, 49. Min. Und Sa- turnaus mit 5. Monden in 29. Jahr, 175. Tagen	Colmar / auf Fasten.	11	50
	Darmstadt / auf Mar. Werk.	11	53
	Egg / auf Gregort.	11	56
	Frankfurt / auf Quasimodo.	11	59
	Gais, hält den 1. Dienstag ein Biehmarkt alt. Cal.	12	0
	Horgen / den 1. Donst.	12	10
	Jlang / den 1. Dienst. alt. Cal.	12	13
	Küblis / den 1. Freitag ein Bieh- markt alt. Cal.	12	14
	Münzberg / Samstag vor Oktore.	12	16
	Neu - Breisach / auf Joseph.	12	17
	Neuburg am Rhein / auf Fasten.	12	18
	Nürnberg / hält Mess / Freitag auf Ostern.	12	19
	Peterlingen / Donnerstag nach O- stern.	12	20
	Regensburg / auf Gregori	12	23
	Reichensee / auf Gertrud.	12	26
	Saunen Freitag vor Palmtag.	12	30
	Seewerk bey der Schmitten / den 20. a. Cal. ein Biehmarkt.	12	33
	Seckingen / den östen.	12	36
	Schweiz / den 17.	12	40
	Solothurn / Dienstag nach Fasten und Osterdienstag.	12	43
	Ulmmergen / den 2. östen.	12	47
	Untersee / den 1. Mittwoch.	12	51
	Uri / Donstag vor Ostern.	12	55
	Willisan / Montag vor Fribolin.	13	27
	Yverdon / Dienstag nach Palm. Tag.	13	28
	Zell am Unter - See / den 18.	13	29
		13	30
	Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.	13	31
		13	31

DR [o] VS
E

Monat	Alter April	Unterfund	Aspecten und Untergang. vermutliche Witterung.	Neuer April
				Aprilis.
Dont.	1 Hugo	stehet	1, 35. m. N. △ 4 ♀	12 Hohen Donst
Freit.	2 Abundas	auf.	♀ 8 ♀ △ 6 ♂ ♀ der	13 Charsfreyt.
Samst.	3 Senatus	9 32	♀ 8 ♀ * 4 ♂ ♀ U	14 Tiburtius
14. Christi Einzug, Math. 21. ○ Aufg. 5, 16. m. Unterf. 6, 44. m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	4 Palm-Tag	¶ 10 45	* 6 ♀ prill schenkt	15 Oster-Tag
Mont.	5 Martialis	¶ 11 54	□ 6 △ 6 durchaus	16 Montag
Dienst.	6 Ireneus	¶ 12 1. V.	△ 6 ein schöner Früh-	17 Dienstag
Mittw.	7 Elesinus	¶ 13 0 55	8 * 6 □ 6 ling	18 Ursinus
Dont.	8 Hoch Donst. M.	¶ 14 1 50	△ 4 ♀ ♂ 4 △ ♀	19 Wernerus
Freyt.	9 Charsfreytag	¶ 15 2 58	C 9, 56. m. v. Oinf. 11.	20 Golvitus
Samst.	10 Ezechiel	¶ 16 3 16	* 6 □ 6 □ 6 11. v.	21 Anshe-mus
15. Auferstehung Christi, Marc. 16. ○ Aufg. 5, 6. m. Unterf. 6, 54. m. Ev. Joh. 20.				
Sonnt.	11 Oster-Tag	¶ 17 3 46	△ 4 ♀ zu werden	22 Quasimod.
Mont.	12 Montag	¶ 18 4 12	6 neben dem C mit	23 Georgius
Dienst.	13 Dienstag	¶ 19 4 37	* 4 * 6 Wind	24 Albertus
Mittw.	14 Tiburtius	¶ 20 5 6	6 in 8 □ 4 Regen	25 Marcus Evan.
Dont.	15 Olympia	¶ 21 6 12	□ 4 ♂ ♂ ♂ Donner	26 Eletus
Freyt.	16 Daniel	¶ 22 gehet	8, 43. m. Vormittag	27 Ernbertus
Samst.	17 Rudolph	¶ 23 unter.	6 neben dem C ○	28 Vitalis
16. Verschloßne Thür, Joh. 20. ○ Aufg. 4, 53. m. Unterf. 7, 7. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	18 Quasigeli.	¶ 24 10 0	6 neben dem C schelm	29 Misericord.
Mont.	19 Werner	¶ 25 11 5	ein schöner Abendstern	30 Enthar. Gen.
19. Abbruch des Tages um 2, 41. m. Abscheid um 9, 19. m. Neuer Mai.				
Dienst.	20 Hermann	¶ 26 1. V.	C in 8 * 6 △ 6	1 Philip. Jac. ✕
Mittw.	21 Anshelmus	¶ 27 0 51	□ 6 * 6 und	2 Athanasius
Dont.	22 Cajus	¶ 28 1 31	8 * 6 * 6 Nebel	3 Erfindung ✕
Freyt.	23 Georg	¶ 29 2 4	I, 48. m. Vor. □ 6 ♀	4 Monica
Samst.	24 Albertus	¶ 30 2 32	* 6 ♀ □ 6 unbestän	5 Gottward
17. Guter Hirte, Joh. 20. ○ Aufg. 4, 43. m. Unterf. 7, 17. m. Ev. Joh. 46.				
Sonnt.	25 Mis. Marc.	¶ 31 2 54	Reg. △ 6 ♂ 6 dig	6 Jubilate
Mont.	26 Anaeletus	¶ 32 3 7	□ 6 ♀ 6 in 8 △ 4	7 Cyprianus
Dienst.	27 Vitalis	¶ 33 3 36	8 * 6 Wind	8 Michael Ersch.
Mittw.	28 Anastassius	¶ 34 3 58	8 * 6 und	9 Gregor. Mar.
Dont.	29 Peter	¶ 35 4 17	4 Reir. □ 4 Regen	10 Gordian
Freyt.	30 Walburga	¶ 36 5 12	* 6 ♂ Oschein	11 Damertus

Aprill hat 30. Tag.

Lah des Geistes warmen Wind dem kaltes Herz ge wehen /
So wird in demselben auch das Sünden-Eß zergehen.

Der Vollmond den 1. kommt mit recht schönem Aprilen Wetter.

Das letzte Viertel den 9. wechslet mit Regen und Sonnenschein ab.

Der Neumond den 16. ist fruchtbar und das erste Viertel den 23 kommt mit warmen Sonnenschein.

Tagen 4. Stund 58. Minuten, das sind für gesamt 16. Planeten sich befinden, und zwar so fern von einander daß keiner den anderen in seinem Kreise hinderet, oder ihm zu nahe kommt/ so eignen sie denselben einen Kugel runden Raum zu / der im Diameter über 340000 Millionen deut-sche Millionen hält. Was sol man nun sagen, wenn die Fix-Sterne auch lauter Sonnen seyn, die an Größe unsrer Sonnen nichts nachgeben, ob sie wohl wegen ihrer weitern Entfernung / da immer einer höher steht als der ander / uns so klein vor-kommen und man von diesen Sonnen ein so grosser Raum wie um unsre Erde sey wahrscheinlich behaupten weil / darinnen sich gleichfalls eine Anzahl der Planeten bewegen, wie um unsre Sonne geschichtet und wenn man dabei ferner bedencket daß man bis 2000. Sterne mit blossen Augen, vergegen eine unaussprechliche Zahl durch Fern-Gläser / zum Exempel bis 2000. in dem einzigen Orion observieret, eine grosse Menge aber auch mit Hülfe der besten In-strumenten nicht möge entdecket werden, weil sie so wohl eben so weit absieben mö-gen, von den höchsten die wir sehen, als diese von uns entfernet sind. Wer will wohl die erstaunende und entzückliche Ord-nung des Raumes die Welt erinnert, begreif-fen? Wer erkennt aber auch dagey, daß hier-durch Gottes unermessliche Allmacht und Weisheit noch mehr verherrlicht wird/ und

	Baden im Ergänz / auf Georg.	Tog E	M
	Bern/ dienst. nach Qu-simodo.	S. m.	S
	Bremgarten / Oster mittwoch.		
	Bernegg / dienst g nach Georgi.	13	18
	Celtzau / auf Georgi.	13	22
	Erl / Mittwoch vor Georgi.	13	6
	Fimentiingen / den 15	13	2
	Frankfurt / auf Quasimod.	13	18
	Fürstenau / auf Georgi a. C. ein	13	22
	Viehmarkt.	13	34
	Gais den 1. Dienstag ein Viehm.	13	17
	Glarus / ars Georgi a. Cal.	13	40
	Heiden und Herisau / auf Georg alt. Cal.	13	43
	Hundwil / 14. Tag vor der Bunde-	13	46
	Gemeind am Dienstag.	13	49
	Eyon / auf Quasimod.	13	52
	Langen / den letzten Mittwoch.	13	55
	Ransenburg / am Osterdienstag.	13	58
	Leipzig / auf Jubilate.	13	14
	Achtensteig / Montag nach Qua-	14	215
	simodo.	14	616
	Losanna / 1. Montag nach Qua-	14	917
	simodo.	14	1318
	Lucern / 14. Tag vor Aufahrt.	14	1619
	Mühhausen / am Osterdienstag.	14	1920
	Nürnberg / auf Oster.	14	2021
	Neustadt / am Bieler See / den	14	2522
	21en.	14	2823
	Peterlingen / Donk. nach Quasi-	14	3124
	modog.	14	3425
	Rapperschweil / Oster mittwoch.	14	3726
	Rheinegg im Rheinthal / den 1	14	3927
	Mittwoch nach Georgi.	14	4128
	Rotwyl / auf Georgi.	14	4729
	Rheinfelden / den letzten Donk.	14	4530
	Solothurn / am Osterdienstag.		
	Steckborn / Donstag vor Mayt.		
	Schiers / auf Georgi / Viehwacht		
	alt Cal.		
	Tensen / Montag vor der Bunde-		
	Gemeind.		
	Ubbinger / auf Georgi.		
	Witis / den 27.		
	Wettischweil / den 1. Donk.		
	Zofingen / am Osterdienstag.		

Monat	Monat	Auf und Untergang	Abreiten und vermutliche Witterung	Neuer Monat
	Majus.			Majus.
Samst. 1	Philip Jacob	1 ⚡ siehet	15, 12. m. V. in ☽	112 Neerus
12. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☩ Aufg. 4/ 34. m. Unterg. 7/ 26. m. Ev. Joh. 16.				
Gorni	2 Jubilate	2 auf.	△ 4 ♀ Der	13 C Candate
Mont.	3 Erfindung	2 o 54	♂ ♀ May nimmt	14 Bonifacius
Dienst.	4 Monica	2 55	* h einen	15 Sophia
Mittw.	5 Gotthard	2 A. V.	△ ○ △ Die Oist bey	16 Job Nepom.
Donst.	6 Hans Conrad	2 o 42	♂ ○ ♀ 4 neben dem	17 Jonas
Freyt.	7 Gottfried	2 I 23	Mond dem 7. Gestirn	18 Chrschona
Samst.	8 Michael Ersch	2 i 54	6, 2. m. Nachmit.	19 Scipio
19. Hingang Christi, Joh. 16. ☩ Aufg. 4/ 26. m. Unterg. 7/ 34. m. Ev. Joh. 16.				
Gorni	9 C Candate	2 21	♀ in ☽ h neben C	20 C Rogate
Mont.	10 Gordian	2 45	○ in ☽ 11, 50. m. V.	21 Constantia
Dienst.	11 Ericus Lo.	2 6	* ○ □ ♀ * ♀ schô	22 Helena
Mittw.	12 Paneratius	2 28	□ 4 * ♀ nen Anfang	23 Dederius
Donst.	13 Servatius	2 53	* h ♂ und das	24 Auffarth F
Freyt.	14 Gaudenz	2 Der C	△ 4 ♂ Mittel	25 Urbanus
Samst.	15 Sophia	2 gebet	9, 5. m. Vormittag	26 Eleutherius
20. So ihr den Vatter bitten, Joh. 16. ☩ Aufg. 4/ 19. m. Unterg. 7/ 41. m. Ev. Joh. 15.				
Gorni	16 C Rogate	2 unter.	□ h ☩ behm ☽ Aug	27 C Erandi
Mont.	17 Fida	2 o 44	□ * h ☽ kommt	28 Wilhelm
Dienst.	18 Chrschona	2 26	neben C ein ist auch gut	29 Maximilian
Mittw.	19 Scipio	2 II. V.	schöner Abendsero	30 Felix Papst
Donst.	20 Auffarth	2 o 5	Dir, □ ♂ □ ♀ aber	31 Perronella
Freyt.	21 Constantia	2 o 34	Anbruch des Tages um 1, 12. m. Abscheid 16, 38. m. Neu Brachmonat	32 Nicodemus
Samst.	22 Helena	2 o 59	26 m Nach. □ h ♀	2 Marcellus
21. Trostlers Sendung, Joh. 15. ☩ Aufg. 4/ 14. m. Unterg. 7/ 46. m. Ev. Joh. 14.				
Gorni	23 C Erandi	2 22	□ ♀ ♂ h △ ♂ fär.	3 C Pfingstag
Mont.	24 Johanna	2 42	△ 4 △ ♀ lich	4 Montag F
Dienst.	25 Rhabanus	2 1	△ ○ zu werde	5 Dienstag F
Mittw.	26 Anna Magd.	2 21	□ 4 ♀ mit	6 Norbertus
Donst.	27 Anna Catharin.	2 48	halteten Winden	7 Robertus
Freyt.	28 Wilhelm	2 14	○ 4 ♀ Reissen	8 Barbardus
Samst.	29 Maximilian	2 Der C	□ ♀ ♂ h u	9 Columbanus
22. Sendung des heiligen Geistes, Joh. 14. ☩ Aufg. 4/ 9. m. Unterg. 7/ 49. m. Ev. Joh. 3.				
Gorni	30 C Pfingstag	2 siehet	16, 56. m. N. * ♂ ♀	10 C Erminia
Mont.	31 Montag	2 auf.	□ h ☽ schem	11 Barnabas

May hat 31. Tag. Es will der edle Fried / gleich denen Blumen grünen;
Wer ihn zu hindern sucht, wird schlechten Dank verdienen.

	Uberschwendi den 1. Montaa.	Tag L.	W
	Altstetten / den 1. mitwo. alt Cal.	St m.	W
Der Vollmond den 1. zeiget der Zeit schones Meyen Wetter.	An der Eck / den 2ten.		
Das letzte Viertel den 8. kommt mit Donner, Regen und Sonnenschein.	Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.	14 49	1
Der Neumond den 15. ist nach frucht- bahr.	Aran / dienstag vor Aufahrt.	14 51	2
Das erste Viertel ist den 22. begleitet mit Donner, oder Neissen und Schnee in Bergen.	Biberach / am Pfingstmittwo.	14 54	3
Der Vollmond den 30. kommt mit recht warmen Sommer-Tagen.	Bischoffzell / montag vor der Auf- fahrt.	14 57	4
und was für ein Vinculin unsere Erde ge- gen dem grossen Welt-Kreis ist, und auch die meistren himmlischen Körper / die einzli- ge Seele aber weit höher und grösser als dieses alles sey.	Bremgarten / Pfingstmittwoch.	14 58	5
Ob gleich nun die Werke Gottes als eines unermesslichen Baumeisters, in die- sem weiten Welt-Gebäude nach so gross und viel sind: so sind sie doch auch alle weis- lich geordnet, Ps 104. 24. Darum redet auch die H. Schrift so oft von der Ord- nung des Himmels. Job 38 33 Ps. 148. 6. Jer 33. 25 E 31. 35. 36. Wodurch verstanden werden diejenige Ordnungen und Gesetze, nach welchem der Himmel- und alle himmlische Körper die Erde selbst nicht ausgenommen jeder in seinem Kreis gesetzet sind und beweget werden, d. i. das Systema oder das Verhältniß der Welt- Körper gegen einander in ihren Stand, Ordnung und Bewegung nicht beschrif- ten oder vorgestellt, sondern den Weltwei- sen zu erforschen überlassen: Dergleichen Systemata gibts vornehmlich drey: Das Ptolemaische, Typhonische und Copernica- nische.	Breybach / am Pfingstdienstag.	15 1	6
Das Ptolemaische Systema hat seinen Nammen von dem Claudio Ptolemeo einem Egyptischen Mathematico, der im zweyten Secula	Chur / den 1sten May alt. Cal.	15 4	7
	Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15 6	8
	Cems / mittwoch vor Pfingsten.	15 8	9
	Greyburg in Uchland / den 3.	15 10	10
	Gottlieben / den 1. montag.	15 12	11
	Ilanz / den ersten Dienst. alten Calenders.	15 14	12
	Kempten / den 10	15 16	13
	Lauffenburg / Pfingstdienstag.	15 18	14
	Lenzburg / den 1. mittwoch.	15 20	15
	Lindau / den 1. Samstag.	15 22	16
	Lucern / 14. Tag vor der Auf- fahrt.	15 24	17
	Meyenfeld / montag nach Geor- gi alt. Cal.	15 26	18
	Mellingen / am Pfingstmittwo.	15 28	19
	Mülhausen / am Pfingstdienst.	15 29	20
	Rapperschwell / Pfingstmittwoch.	15 30	21
	Rosbach / donst. vor Pfingsten.	15 31	22
	Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15 32	23
	Sollothurn / dienstag nach † Cr- istianus, den 2. am Pfingstdienst.	15 33	24
	St. Gallen / samstag vor Auf- fahrt.	15 35	25
	Stauffen / auf Philippi Jacob.	15 36	26
	Wangen / mittwoch nach † Cris- tianus.	15 38	27
	Willisau / den 1. Tag nach † Cr- istianus.	15 39	28
	Weil / den 1. Dienstag.	15 40	29
	Wetselben / den 3.	15 41	30
	Winterthur / Donnerstag vor Aufahrt.	15 42	31
	Zofingen am Pfingstdienst.		
	Zürich / 8. Tag nach Pfingsten.		

6. Alt Brachmonat		Auf und Untergang	Aspergen und vermutliche Witterung.	Neu Brachmonat
Monat	Junius.			Junius.
Dienst.	1 Dimpfus	10 37	* h Der Brachmon.	12 Bassildes
Mittw.	2 Hans Jacob	11 19	4 neben dem C wird	13 Antb. v. Padua
Dienst.	3 Erasmus	11 56	2 in C 3 in A mit	14 Gronius. H.
Freyt.	4 Edwardus	12 V.	* 2 Δ ⊖ warmem	15 Daus
Samst.	5 Bonifacius	12 23	□ δ □ χ Heuwetter	16 Justinus
23. Nicodemus Wiedergeburt, Joh. 3. ◎ Aufg. 4. 7. m. Unterg. 7. 13. m. Ev. Luc. 16.				
Sonnt.	6 Dreifaltig.	10 47	C 10, 59. M. h C in A	17 G 2. Adolph
Mont.	7 Eckmirus	11 8	neben dem C den	18 Marcellus
Dienst.	8 Medardus	11 31	* ⊖ □ 4 Anfang	19 Gervastus
Mittw.	9 Columbus	11 54	Längster Tag nehmen	20 Sylvrianus
Dienst.	10 Quadrifrons	12 19	○ in C 8, 49. Nachm.	21 Albanus
Freyt.	11 Barnabas	12 47	Sommers-Anfang 8; 22 1000. Ritter	
Samst.	12 Bassildes	12 Dec	neben dem C Donner 23 Edeltrud	
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. ◎ Aufg. 4. 6. m. Unterg. 7. 54. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt.	13 I. Eliseus	11 gehet 6, 5. m N	unsichtbare	14 O 3. Joh Tauff.
Mont.	14 Abigael	12 unter.	○ an Finsternis	15 Prosper
Dienst.	15 Vitus	11 3	□ h * δ ○ Scheit	16 Hagel-Gepe
Mittw.	16 Justinus	10 31	♀ kommt neben dem C	17 7. Schläfer
Dienst.	17 Hortensia	10 57	h Reg. * χ unbeständ.	18 Leo Pabst
Freyt.	18 Marcellus	11 20	† χ χ dig. hizig	19 Peter Paul H.
Samst.	19 Erhard	12 40	† χ χ * ○ □ χ	20 Pauli Gedäch.
Anbruch des Tages um 1. 8. m. Abscheid 10, 57. m. Neuer Heumonat				
25. Gross Abendmahl, Luc. 14. ◎ Aufg. 4. 9. m. Unterg. 7. 51. m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt.	20 C. Sylvrianus	11 59	† χ χ * 4 C neben	1 G 4. Eberhard
Mont.	21 Albanus	12 U. V.	○ 10, 5. m. Vor der Don-	2 Maria Heims.
Dienst.	22 Justina	11 19	Lin * ♀ □ 4	3 Landfrancus
Mittw.	23 Edeltrud	11 39	† χ χ Δ χ Hornar	4 Ulrich Bischof
Dienst.	24 Joh. Tauff.	12 2	† χ χ Δ ⊖ Δ h ner	5 Elisabeth
Freyt.	25 Eberhard	12 40	* 4 □ ♀	6 Esojas
Samst.	26 Johann Paul	12 5	□ h ○ δ	7 Willibald
26. Verlorene Schaaf, Luc. 15. ◎ Aufg. 4. 13. m. Unterg. 7. 47. m. Ev. Luc. 6.				
Sonnt.	27 P. 7. Schlaf.	12 40	△ h ○ Δ χ Sonnen	8 G Schuf. S.
Mont.	28 Beniamin	12 Dec	W C χ □ h schein	9 Cyrilus
Dienst.	29 Peter Paul	12 steht 6, 32. m. V.	Δ h χ 4	10 7. Brüder
Mittw.	30 Pauli Gedäch.	12 auf.	neben dem Volmono	11 Pius Pabst

Brachmon. hat 30. Tag. Es zeigt uns das Hen des Menschen Mächtigkeit
Dem / eh man sichs veracht / sein untergang bereit.

Das letzte Viertel den 5. kommt mit
schönem Hen Wetter.

Der Neumond den 13. ist gefährlich von
Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 21. ist zu unbe-
ständigem Wetter geneigt.

Und der Vollmond den 29. zielet auf
große Wässer.

Secula nach Christi Geburt gelebet. In
diesem wird die Erde zum unbeweglichen
Mittel-Punct der ganzen Welt gesetzt/
um welche sich der Mond, Mercurius/
Venus, die Sonne, Mars, Jupiter,
Saturnus bewegen; über diese ist das Fir-
mament oder Kreis der Fix-Sternen, dar-
aus die Crystalline Himmels-Kreise, und
endlich Coelum empyteum.

Das Typhonische Systema hat von Ty-
chone de Brache einen Dänischen Rit-
ter den Namen, das die Erde zwar zum
Centro der Welt setzt, um welche der
Mond und die Sonne, um diese letztere
aber wiederum Mercurius, Venus, Mars,
Jupiter und Saturnus herum lauffen
sollen.

Das Copernicanische Systema hat sei-
nen Namen von Nicolaus Copernicus, ein
Canonico zu Frauenburg in Preussen, der
zu Anfang des 15. Seculi gelebet. Dieses
setzt die Sonne zum Centro der Welt, um
welche so denn Mercurius, Venus, die
Erde nebst ihren Trabanten Satellite dem
Mond, Mars, Jupiter samt 4. Traban-
ten und Saturnus mit seinem Kinge und
5. Bevlauffern herum lauffen sollen; Die-
ses findet fast bey den meisten Gelehrten
heutiger Zeiten Beysahl, und wird als
das Vernünftigste vorgezogen, voro-
nemlich um noch folgender Ursachen willen.

I.) Well es der Natur viel gemäser ist,

	Aubonne/ den letzten Dienstag.	Log. E.	M
	Badenweiler/ montag nach Drey- faltigkeit.	St m.	M
	Brendorff auf Peter und Paul.	15 43	1
	Biel/ auf Medardi.	15 44	2
	Brunnthal/ den leisten Mittwoch.	15 44	3
	Davos/ den 24. alt Cal.	15 44	4
	Feldkirch/ auf Johanni.	15 45	5
	Kempten/ Peter Paul.	15 46	6
	Giechstetig/ Mont. nach Drey- faltigkeit.	15 47	7
	Morsee/ auf Vitus.	15 47	8
	Mümpelgardt/ Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15 48	9
	Neuenburg/ den 22.	15 48	10
	Neustadt/ den letzten Donnerstag	15 48	11
	Nevis/ den 24.	15 48	12
	Olten/ Montag vor Johanni.	15 47	13
	Ravensburg/ auf Vitus.	15 46	13
	Rothweil/ auf Johanni.	15 46	14
	Sales/ auf Johanni.	15 45	15
	Strassburg/ auf Johanni	15 44	16
	Schaffhausen/ am Pfingst-Dien- stag.	15 43	17
	Sursee/ auf Johanni und Pauli.	15 42	18
	Ulm/ auf Vitus.	15 42	19
	Weil/ Dienstag nach Dreyfa- ligkeit.	15 41	20
	Zürich/ 4. Tag nach Pfingsten.	15 40	21
	Zurzach/ Montag nach Drey- faltigkeit.	15 39	22
		15 38	23
		15 38	24
		15 36	25
		15 36	26
		15 34	27
		15 32	28
		15 33	29
		15 30	30



Monat	Julius.	Untergang	vermutliche Witterung.	Julius.
Donst.	1 Theobaldus	8 2	10 20	24 ♀ ⚡ Der 12 Mabor
Freyt.	2 Maria Hemma	8 2	10 14	♀ ♀ △ ♀ Heumonat 13 Kasf. Henrich
Samst.	3 Cornelius	8 2	11 39	6 neben dem C scheint 14 Bonaventura
27. Seyd barmherzig, Luc. 6. ○ Aufgang 4, 8. m. Untergang 7, 42. m. Ev. Luc. 5.				
Sonnt.	4 E. 4. Ulrich Bi.	8 2	11 54	△ ○ * 4 □ ⚡ schr 15 G. Scop. J.
Mont.	5 Anselmus	8 2	12. V.	□ 4 gefülltlich 16 Faustus
Dienst.	6 Esajas	8 2	○ 20	1, 17. m. Vermis 17 Alexius
Mitw.	7 Joachim	8 2	○ 48	2 in 8 zu wess 18 Arnold
Donst.	8 Kilian	8 2	1 20	* ○ * ⚡ △ 4 den 19 Arsenius
Freyt.	9 Cyrillus	8 2	1 59	'C' neben dem C und 20 Margaretha
Samst.	10 7. Brüder	8 2	2 48	□ ⚡ die C neben dem 21 Arbogast
28. Petri reicher Fisch-Zug, Luc. 5. ○ Aufg. 4, 21. m. Unterg. 7, 19. m. Ev. Math. 5.				
Sonnt.	11 E. 5. Rachel	8 2	3 20	○ C 6. △ ⚡ ○ 4 * ♀ 22 G. Mar. M.
Mont.	12 Lydia	8 2	Der C	○ 7, 50. V. Christa 23 Apollinarius
Dienst.	13 Kasf. Henrich	8 2	gebet	○ 4, 36. m. Vor. Aug 24 Christina
Mitw.	14 Bonaventura	8 2	unter	△ 4 ♀ * ⚡ mit donar 25 Jacob Chri.
Donst.	15 Margaretha	8 2	9 20	26 Anna
Freyt.	16 Wendelin	8 2	9 48	27 Pantaleon
Samst.	17 Alexius	8 2	10 1	28 Nazarius
29. Bessere Gerechtigkeit, Math. 5. ○ Aufg. 4, 32. m. Unterg. 7, 28. m. Ev. Marc. 8.				
Sonnt.	18 E. 6. Hartman	8 2	10 23	29 ⚡ * ○ □ ⚡ un 30 G. Martha
Mont.	19 Rosina	8 2	10 41	29 ⚡ * ○ 4 beständig 30 Abdon
Dienst.	20 Arnold	8 2	11 3	5 in 8 △ ⚡ * ♀ 31 Ignatius
Aubruch des Tages um 2, 13. m. Abscheid um 9, 47. m. Neuer August.				
Mitw.	21 Arbogest	8 2	11 27	○ 31, 9. m. Verm. neben 1 Petri Kettenf.
Donst.	22 Maria Magd.	8 2	11 56	2 S. Maria 23 Apollonia
Freyt.	23 Apollonia	8 2	12. V.	3 Stephanus 24 Christina
Samst.	24 Christina	8 2	○ 34	4 Dominicus
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. ○ Aufg. 4, 42. m. Unterg. 7, 18. m. Ev. Math. 7.				
Sonnt.	25 E. 7. Jacob Ch.	8 2	1 26	○ C 8 □ ♀ Die Stube 5 G. Oswald
Mont.	26 Anna	8 2	2 31	4 neben dem C geht 6 Verklär. Christi
Dienst.	27 Anna Maria	8 2	Der C	2 in 8 △ ♀ Maria 7 Afra
Mitw.	28 Siegfried	8 2	gebet	4, 27. m. Nach. gens 8 Cyriacus
Donst.	29 Beatrix	8 2	auf	△ ⚡ ⚡ um 2. Ube 9 Romanus
Freyt.	30 Jacobea	8 2	9 14	5 neben dem C auf 10 Laurentius
Samst.	31 Sidonia	8 2	9 35	△ ○ □ 4 Onenschein 11 Eusanna

Heumonat hat 31. Tag. Wer im Henn nicht gabelt / im Schnitt nicht zappelt,
Im Lesen nicht stößt aufsteht, der sieh zu wie es im Winter geht.

	Tag L.	M
	St. m.	S
Aitlich / auf Jacobi.		
Augsburg / auf Ulrich.		
Arau / den 1. Mittwoch.		
Beaucare / den 2.		
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	29
Bonfelden / auf Jacobi.	15	28
Biel / auf Ulrich.	15	26
Bisanz / auf Jacobi.	15	25
Cleven / den 15.		
Dachlach / Montag nach Peter Paul.	15	23
Heidelberg / auf Margaretha.	15	19
Flanz / auf Margaratha / alten Catenders.	15	13
Gandau / Langenau auf Marga-retha.	15	17
Mainz / auf Jacobi.	15	13
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	11
Milden / den 1. mittwoch.	15	11
Münster / im Basler - Distum den 17.	15	2
Orbone / auf Maria Magdal.	15	0
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.	14	8
Seckingen / auf Jacobi.	14	56
Sempach / auf Corilli.	14	53
Überlingen / auf Ulrich.	14	50
Untersee / am 1. mittwoch.	14	58
Vivis / Dienstag nach Maria magdalena.	14	46
Wallenburg / Dienstag nach Ma-ria Magdalena.	14	43
Waldhauk / auf Ulrich.	14	40
Welsch - Nenenburg / den ersten mittwoch.	14	37
Waldshut / auf Jacobi.	14	34
Willisan / auf Ulrich.	14	32
Worms / auf Theobaldi.	14	27
Würzburg / den 8.	14	24
	14	21

3.) Well

C. Alter Augustmonat.		Aufz und Untergang.	Aspeeten und vermuthliche Witterung.	Neuer Augustmonat
Mont.	Augustus.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	Augustus.
32. Falsche Propheten, Matth. 7. ☉ Aufg. 4, 52. m. Unterg. 7, 8. m. Ev. Luc. 19.				
Sonnt.	1 C 8. Petrus,	2 19	∅ h. der Augustmon.	12 O 10. Clara
Mont.	2 Moses	19 26	* h. wil auch gefahr-	13 Hypolitus
Dienst.	3 Jossas	10 53	* h. Δ 4 lich ansange	14 Eusebius
Mittw.	4 Dominicus	11 16	C 21. m. V. Donner	15 Mar. Diom. ☩
Donst.	5 Oswald	11. V.	□ h. Δ ♀ □ ♀ C	16 Jöber, Rosel
Freit.	6 Sixtus	0 3	* ○ □ ♀ neben dem	17 Liberatus
Samst.	7 Donatus Asra	0 43	○ C 28 Δ h. ○ 4 Stier	18 Agapitus
32. Ungerechte Haushalter, Luc. 16. ☉ Aufg. 5, 3. m. Unterg. 6, 57. m. Ev. Luc. 18.				
Sonnt.	8 C 9. Reinhard	1 17	∅ neben C Aug. ☉ bes	19 O 11. Gebald.
Mont.	9 Romanus	2 31	Δ h. ○ 4 ○ 4 ♀	20 Bernhardus
Dienst.	10 Laurentius	Der C	□ ○ ♀ * ♀ deck das	21 Privatus
Mittw.	11 Ignatius	gehei	○ 13. m. R. Leuen Herz	22 Symphorina
Donst.	12 Gleiche	unt.	○ in H 2, 5. m. Nach.	23 Zachäus ☩
Freit.	13 Samuel	8 12	Hundstag Ende Hier	24 Bartholomeus ☩
Samst.	14 Hypolitus	8 31	∅ 2 * ○ 4 wird sich	25 Ludwig
33. Beleidigung Jerusalem, Luc. 19. ☉ Aufg. 1, 14. m. Unterg. 6, 46. m. Ev. Marc. 7.				
Sonnt.	15 C 10. Mor. D.	2 8 52	∅ in ∅ ○ gut End	16 O 12. Zewelin
Mont.	16 Jöber, Machel	2 9 2	♀ neben C Wetter	17 Gebhard
Dienst.	17 Liberatus	9 31	ein schöner Abend zeit	18 Pelag. Aug.
Mittw.	18 Deodatus	10 2	fern Δ h. * 4 Δ ○	19 Joh. Enthaupt.
Donst.	19 Gebaldus	10 36	○ 7, 22. m. Nach. gen mit	20 Mosa
Freit.	20 Bernhard	11 29	∅ 2 * ○ schein	21 Sabina
Samst.	21 Privatus	12 11. V.	○ schet	22 Herena Egidi
34. Bussfertiger Böller, Luc. 18. ☉ Aufg. 5, 26. m. Unterg. 6, 34. m. Ev. Luc. 10.				
Sonnt.	22 C 11. Emilia	2 15. V.	∅ neben es möcht	2 O 13. Leontius
Mont.	23 Zachäus	1 20	dem C * h. schon kal	3 Seraphis
Dienst.	24 Bartholomeus	2 32	∅ ○ □ ♀ Die Steib	4 Rosalba
Mittw.	25 Ludwig	4 9	∅ h. ○ Δ 4 ○ geht es	5 Victoria
Donst.	26 Severus	Der C	h. neben C Regen	6 Magnus
Freit.	27 Gebhard	stebet	○ 1, 12. m. V. Wetter	7 Regina
Samst.	28 Augustinus	auf.	∅ in ○ □ 4 zu geben	8 Maria Geb. ☩
35. Taube und Stimme, Marc. 7. ☉ Aufg. 5, 38. m. Unterg. 6, 22. m. Ev. Luc. 17.				
Sonnt.	29 C 12. Joh. Ent	8 32	∅ Die, Δ ○ Miller	3 O 14. Eck. Kil.
Mont.	30 Hans Heinrich	8 59	* h. Δ 4 nacht	10 Nicol. Tol.
Dienst.	31 Rebecca	9 28	□ h. auf. auf Bergen	11 Felix Regina

Angstmon. hat 31. Tag. Spähst du Gottes Seegens-Hand? es so gib den Armen wider.
Denke, diese arme Brüder, heißt Christus seine Brüder.

Das letzte Viertel den 4. ist sehr gefährlich von Donner und Hagel.

Der Neumond den 11. verheißt uns schön Aerntt-Wetter.

Das erste Viertel den 19. sabrt mit gutem Wetter fort.

Der Vollmond den 27. zelget schor Reissen und auf Bergen Schnee.

3.) Weil es viel leichter, daß die Erde innerhalb 24. Stunden um ihre Axe sich drehet, als das innerhalb eben solcher Zeit eine so grosse Menge viel grössere und weit entfernter Körper mit einer eisfurchtlichen und unbegreiflichen Geschwindigkeit um die Erde herum laufen sol, indem ein Stern in einem Buls-Schlag, so bey einem wohl disponierten Menschen in einer Stunde 4000. mahl schlage, nach dem Zschone selbst 800. tenteche Meilen laufen müste, da bingegen die Erde nur 250. Schritte zu geben hat.

Nun wir wollen die Redens Arten der Christ untersuchen, welche man zu Bestätigung des verworfenen Lehrsaheb anführt. In der Bibel aber habe er gesagt, daß die Erde ruhe und die Sonne sich alle Tage um sie herum bewege. Aber Lieber! gebet auf Gottes Wort wohlacht, damit Ihr nicht eure Träume mit ihm unvermerkt verknüpft; Wir wollen also zuerst über den Regeln der Auslegung der Worte Gottes miteinander einen werden, ehe wir untersuchen, was Gott gesagt hat: Ihr gebet mir ersichtlich zu, daß Gottes Wort kein läurer Thon, und man daher nothwendig bey denselben etwas aedencken muß. Zweitens, daß die Werke Gottes geschickt sind, diejenigen Gedanken in uns zu erregen, welche wir durch

	Ulkichen / auf Vorenztag	TagE.	M
	Gliedern / montag nach Marti-	St.m	S.
	Himmelsfahrt, so dieser auf den		
	Sonntag fällt/ 8. Tag hernach.		
Arau / den 1. mitwoch.	14 18	1	
Brengarten / auf Bartholomä.	14 14	2	
Braunschweig / montag nach Lau-	14 11	3	
renji berühmte Nek.	14 7	4	
Bischöfzell / montag nach Velagl.	14 4	5	
Bindle / montag vor Verena.	14 0	6	
Endingen / Eugen / Eustheim /	14 57	7	
auf Bartholomä.	13 57	7	
Ettiswil / donst. nach Nochus.	13 53	9	
Fischbach / auf Baurenzentag.	13 50	10	
Gersf / den 1.sten.			
Glarus / Dienstag vor Maria	13 47	11	
Himmelsfahrt a. E. ist ein gros-	13 44	12	
ser Schaf-Marcst.	13 48	13	
Grabs / montag nach Mariä	13 38	14	
Himmelsfahrt alt. Eal.	13 35	15	
Heidelberg / mont. nach Barthol	13 31	16	
Hutweil / 1. mitw. nach Jacobi	13 29	17	
Hauptweil / nach Bartholomä.	13 26	18	
Lyon / den 4ten.	13 23	19	
Sandshut / auf Bartholomä.	13 19	20	
Velz / samstag nach Bartholom.	13 16	21	
Murten / mitw. vor Bartholom.	13 13	22	
Newstadt in der Pfalz / den 1.	13 9	23	
Olken / mont. nach Maria Himm.	13 6	24	
Rapperschwil / mittwoch vor Bar-	13 3	25	
tholomä.	12 57	27	
Rheinfelden / donst. nach Barth.	12 53	28	
Soldthurn halt den 1. Dienstag	12 49	29	
ein Psal - und Bich - Marcst.	12 45	30	
Schaffhausen / auf Bartholomä.	12 41	31	
Sursee / auf Joh. Einkönftung.	12 31	32	
Schwarzenberg / an Vorenzen-			
Abend.			
Urdaschen / den 1. montag. a. E.			
Wattwil / den 2. mitwoch.			
Willisan / auf Vorenz - Tag.			
Zerbst / auf Bartholom.			
Zossingen / mittwoch nach Barth.			
Zurzach / den letzten montag.			
Zwiesimmen / den 4. mittwoch.			

Der Herbstmonat. Auf und Aspecken und Neu Herbstmonat.
Monat September Untergang v. vermeintliche Witterung. September.

Wittw.	Verena Egidi	10	5	□ ♀ Der Herbstmonat	12	Bessildes
Dont.	2 Veronica	12	49	C 4, 12. m. Nachm. ist	13	Eulogius
Frest.	3 Theodosius	11	37	□ C △ h * 4 dieser	14	+ E. höhung ✕
Samst.	4 Ester	12	3	□ B. 6 in 2 △ ♀ □ ♀	15	Ludmilla

36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. ○ Aufg. 5, 50. m. Unterg. 6, 40. m. Ev. Math. 6.

Sonnt	C 13. Victoria	3	0 14	□ neben C Zeit mit	16	G 15. Cornelii.
Mont.	6 Magnus	2	1 25	□ in 2 □ ♀ * ♀ an.	17	Lampertus
Dienst.	7 Regina	2	2 38	□ neben dem genehmē	18	Esther
Mittw.	8 Maria Geburt	3	3 45	□ h △ 4 * ♀ Leuen	19	Tronfasten ✕
Dont.	9 Haas Ulrich	2	4	□ C △ h Herz Wetter	20	Eustachius ✕
Frest.	10 Othilia	2	gebet	8, 10. m. G. begeht	21	Mathias ✕
Samst.	11 Hilf Regula	2	unter.	□ 4 Wind von	22	Mauritius

37. Von 10. Aussäzigen, Luc. 17. ○ Aufg. 6, 1. m. Unterg. 5, 59. m. Ev. Luc. 7.

Mont	C 12. Sprach	2	7 26	Ding 10, 14. m. V. Tag	23	G 16. Thecla
Mont.	13 Hector	2	7 48	u. Nacht gleich Herbst	24	Rubertus
Dienst.	14 Echöhung	2	8 13	Ansang * ♀ Süd O	25	Eleophas
Mittw.	15 Tronf. Mar. L.	2	8 43	* ○ □ h △ 5 sten	26	Cyprianus
Dont.	16 Aurelia	2	9 22	□ h ♀ □ ♀ Nibel	27	Cosmas Dam.
Frest.	17 Lampertus	2	10 14	□ Dir. und Oschein	28	Wenceslaus
Samst.	18 Rosa	2	11 24	○ 10, 2 m. Vit C 4	29	Michael Erz. Et

38. Ungerechter Mammon, Math. 6. ○ Aufg. 6, 12. m. Unterg. 5, 48. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt	C 15. Januar.	3	III. V. I	neben dem * h 181	○ G 17. Ursus	
Anbruch des Tages um 4, 25. m. Abscheid um 7, 35. m. Neuer Wein.						
Mont.	19 Tobias	2	0 25	* ♀ ♂ △ ○ ♂	1	Remigius
Dienst.	20 Mathias	2	1 45	kommen kältere Tage	2	Eccegaricus
Mittw.	21 Mauritius	2	3 6	* 4 △ ♀ mit Reissen	3	Candidus
Dont.	22 Hercules	2	4 30	h neben dem wo	4	Franciscus
Frest.	23 Robertus	2	Dir C	* ♂ ○ □ 4 nicht gar	5	Placidus
Samst.	24 Eleophas	2	siehet	9, 47. m. Vor. Schuee	6	Bruno

39. Jüngling zu Main, Luc. 7. ○ Aufg. 6, 24. m. Unterg. 5, 36. m. Ev. Math. 22.

Mont	C 16. Cyprian	2	auf.	□ 4 ○ * h △ 4	○ G 18. Rosent. S.	
Mont.	27 Cosmas Dam.	2	7 36	□ ♂ ♀ die Steeb gehe	8	Brigitta
Dienst.	28 Wenceslaus	2	8 10	♀ Reg. □ h △ ♀	9	Dionysius
Mittw.	29 Michael Erz. C.	2	9 0	□ in 2 △ ○ * ♂	10	Gedeon
Dont.	30 Hieronimus	2	9 39	△ h □ ♀ 10. II. auf.	11	Bruchard



Herbstmon. hat 30. Tag. So muß durch Marias Sinn doch noch die Segel streichen & ob er schon nach so schaukt, doch muß er rückwärts weichen.

Das letzte Viertel den 2. wil recht an genehm Herbst. Weiter mit Nebel und Sonnenschein geben.

Der Neumond den 10. bringt liebliche Süd-Ost-Winde.

Das erste Viertel den 18. fahrt mit gutem Wetter fort.

Der Vollmond den 25. hat sehr harte Nüsse.

durch Vor-Urtheile und Unachtsamkeit dieses hindern; Dann sonst wäre das Wort Gottes uns unverständlich, und daher nichts nütze.

III. Wann ihr dieses voraus sehet, so werdet ihr begreissen, daß man aus der Bibel den von uns verworfenen Lehrsaß nicht bestätigen kan.

Zum Exempel: Man berusset sich dar auf, daß Josua der Sonne befahlen, sie sollte stehen / und sie sey stille gestanden/ Jof. 10. 12. 13. Wann ihr nun fraget was Josua bei diesen Worten für Gedanken hat haben können; so werdet ihr befinden er habe verlangt / die Sonne und der Mond sollten ihre Stelle, in Ansehung der Erden, nicht änderen; dann wo er stand, kam ihm vor, als wann die Sonne über der Stadt Gibeon, und der Mond über dem Thal Ajalon / im Erst-Viertel stündne. Hätte er seine Stelle verändert, so wären ihm auch die Sonne und der Mond nicht mehr über diesen Dernern erschienen; da er nun auf seiner Stelle stille stehen bleibe, verlangte er weiter nichts, als daß die Sonne ihm immer über dem Thal Ajalon erschelen möchte. Da her heißtet stille stehen / hier so viel / als seinen Stand gegen die Erde nicht ändern; Derowegen könnt ihr aus dem stille stehen der Sonne, welches in der Bibel beschrie-

	Appenzell / mont. nach Matthäi.	Tag E	M
	Augsburg / auf Michael.	St.m.	D
Allmanschwein / den 9.			
Anders in Schwaben / den 20. a. E.			
ein Viehmarkt.	12 35	1	
Böhmen / an Michaels Abend.	12 32	2	
Bozen / auf Verena Egid.	12 29	3	
Bregenzerwald / Eifl / den 17.	12 26	4	
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.	12 23	5	
Co stan / den 9.	12 19	6	
Davos / den 29. alt. Calenb.	12 16	7	
Egg / Mittwoch auf Michael	12 13	8	
Friesenberg / den 1. mittwoch.	12 9	9	
Gelokirch / auf Michaeli.	12 5	10	
Frankfurt / auf Maria Geburt.	12 3	11	
Gaib / mont. nach Matthäi a. E.	12 0	12	
Glaris / den 1. Tag vor Erhöhung			
a. Cal. ein großer Biem. den	11 0		
2. ein Tag vor Michaelia a. E.	11 56	13	
Gräsch / den 29. Viehmarkt a. E.	11 53	14	
Heiden / den 1. mittw. nach Mich.	11 50	15	
Herrisau / auf Michaeli alt. Cal.	11 47	16	
Itank / den 17. Viehmarkt a. E.	11 44	17	
Jenach / 1. den 18. der 2. 1. E. vor	11 40	18	
Leipzig / auf Michaeli. (Adreas	11 36	19	
Mayenfeld / mont. nach Michael.	11 32	20	
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11 29	21	
Sales / auf Michaeli.	11 26	22	
Savien / den 1. montag nach Erhöhung a. Cal.	11 23	23	
St. Maria im Münsterthal den 24	11 19	24	
Schulz / den 12. a. E. (ein Vieh.	11 16	25	
Stauffen / auf Verena a. E. oder	11 12	26	
den 12. den 2. am Abend vor Mi.	11 8	27	
Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh	11 4	28	
St. Johann / 1. Tag nach Mich.	11 2	29	
Solothurn / den 21.			
Sonthofen / auf Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag			
nach Matthäi.			
Thannberg montag vor Michael.			
Thuris / den 19. a. E. ein Vieh			
Tiran / auf alt. Michaeli.			
Torenbieren / 1. am montag nach Matthäi / die andern 3. als			
14. Tage hernach.			
Waldens / den 16. alt. Cal.			
Wildhaus auf Erhöhung.			
Zurzach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Simeon Regula.			

TO.	Mit Widerholung	Auf-Geb	Zeichen sind	Von Widerholung
Monat	October.	Untergang	Verthliche Witterung	October.
Freyt.	1 Rem gius	25	C 2 2 4 Es folget	12 Maximilian
Samst.	2 Eodegarius	1 24	C 2, 27. m. Vermislag	3 Eduard
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. ◎ Aufg. 6, 36. m. Unterg. 5, 24. m. Ev. Math. 9.				
Sonn.	3 C 17. An. Bar	A. B.	□ ♀ nach	13 Calixtus
Mont.	4 Franciscus	○ 36	neben dem C schön	5 Theresia
Dienst.	5 Konkans	1 41	□ ♀ * ♀	6 Callus ✚
Wittw.	6 Angela	2 47	△ 4 Herbst.	7 Florian
Dont.	7 Judith	3 51	□ ♀ Wetter mit	8 Lucas Evang.
Freyt.	8 Plagiatus	4 56	□ 4 □ 4 * ♂ Ne.	9 Ferdinand
Samst.	9 Dolorsus	5 2 C	□ ♀ * ♀ bel u. ◎	10 Wendelin
41. Fürnehmste Gebott, Math. 22. ◎ Aufg. 6, 48. m. Unterg. 5, 12. m. Ev. Math. 22.				
Sonn.	10 C 18. Gedeon	gebet	1, 20. m. B. scheint mehr	21 Ursula
Mont.	11 Burchardus	unter.	△ 5 ♀ * 4 □ ♂ Ne	22 Salome
Dienst.	12 Veritas	6 31	○ in C 6, 0. m. N. bel	23 Severinus
Wittw.	13 Colman	7 28	□ ♀ □ 5 und	24 Proclus
Dont.	14 Calixtus	8 14	△ ♂ * ♀ ○ Schein	25 Erlipinus
Freyt.	15 Theresia	9 9	* ○ * 5 Regen	26 Evarius
Samst.	16 Galus	10 27	4 neben dem Mond	27 Sabina
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9. ◎ Aufg. 6, 59. m. Unterg. 5, 1. m. Ev. Joh. 4.				
Sonn.	17 C 19. Ruinell	1 29	in C □ ♀ □ ♀	28 G 21. Sim. J.
Mont.	18 Lucas Evang.	U. B.)	1, 9. m. Vor. ◎ 9	29 Norbertus
Dienst.	19 Ferdinand	○ 48	○ ♂ △ ♀ unbeständig	30 Quirinus
Wittw.	20 Wendelin	1 49	○ ♀ 5 5 neben C	31 Wolfgang
Dont.	Unbruch des Tages um 5, 15. m. Abscheid um 6, 45. m. Vom Winterma.			
Freyt.	21 Ursula	3 31	Nun es sangt etwas	1 Alle Heiligen ✚
Samst.	22 Columbanus	4 51	△ 5 ○ 4 Winter	2 Aller Seelen ✚
43. Vom Hochzeitlichen Kleid, Math. 22. ◎ Aufg. 7. U. 11. m. Unterg. 4. U. 49. m. Ev. Math. 16.				
Sonn.	23 C 20. Salom.	stehet	7. U. 1. m. Nachmit.	4 G 22. Carolus
Mont.	24 Erlipinus	auf.	○ ○ ♀ □ ♂ ○ Schein	5 Zacharias
Dienst.	25 Amandus	6 50	□ 5 Die Steeb geht	6 Ronhard
Wittw.	27 Sabina	7 29	in C um Ne.	7 Engelbert
Dont.	28 Simon Jude	8 21	* 4 ♀ ♀ in ♂ bel	8 Gottfried
Freyt.	29 Norbertus	9 15	□ ♀ * □ ♀ 8. Ihs	9 Theodor
Samst.	30 Theonesius	10 23	□ ♀ * auf. ○ Schein	10 Triphon
44. Königs Sohn frand, Joh. 4. ◎ Aufg. 7. U. 21. m. Unt. 4. U. 39. m. Ev. Math. 22.				
Sonn.	C 21. Wolfgang	1 27	4, 27. m. N. * 4 ○ 11	23. Martin.

Weinmonat hat 31. Tag. Wer sich der Trunkenheit und Schwelgerey ergeben,
würß oft am Ende noch in gröster Armut leben.

Das letzte Viertel den 2., hat der Zeit gemäß gut Weiter.

Der Neumond den 20. hat Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 22. schneit mitin Winter zu werden.

Der Vollmond den 24. die Kälte nimmet zu.

Und das letzte Viertel den 30. kommt mit Schnee-Gestöber.

beschrieben wird, nicht schlessen, daß sie sich würtlich um die Erde bewege; dann die Sonne hat dem Joshua immer über Gebou erscheinen können; auch wann die Erde in ihrer Bewegung um ihre Axe gehemmet worden, oder auch auf eine andere vortheilhaftere Art, die wir nicht wissen, weil sie Gott uns nicht geoffenbaret hat. Ihr werdet ferner anführen, daß gleichwohl die Schrift (Eccl. 1. 5.) mit ausdrücklichen Worten saget: Die Sonne geht auf und unter, und lauft an ihren Ort, daß sie wieder daselbst ausgehe. Allein weil die Schrift sich nirgends erklärt, was sie durch den Auf- und Untergang der Sonne, wolle verstanden haben; so erforderet sie keinen anderen Begriff, als den wir insgemein davon haben. Wenn ihr nun auf die auf- und untergehende Sonne Acht habet, so könnet ihr nichts anders wahrnehmen, als daß euch auf eure Stelle / wo ihr sehet, die Sonne im dem Horizont erscheinet; Und also wenn die Schrift saget: Die Sonne geht auf und geht unter; Dörffet und könnet ihr euch weiter nicht gedachten, als daß sie in dem Morgen- und Abend-Horizont von euch gesehen wird. Eben so, wenn ihr fraget, was ihr euch bey den Worten gedachten sollet: Die Sonne lauft an ihren Ort.

Werdet

	Lage	M	S
	S.	m	S.
Appenzell / am 1. mitw. nach Gall	10	54	1
Basel / auf Simon Judä.	10	51	2
Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Judä.	10	47	3
Bludenz / den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Wryhnacht.	10	44	4
Bonaduz / auf alt Michael.	10	41	5
Bregenz / auf Galli.	10	38	6
Crlebach / dienstag vor Galli.	10	35	7
Einsiedlen / mont. nach Galli.	10	32	8
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10	28	9
Glaris / ein Tag vor Galli a. C	10	25	10
Hundwil / mont vor alt Gallentag	10	22	11
Kublis / den 1. freyt. Viehmärkt	10	19	12
Liatau / am samst. nach Simeon Judä.	10	16	13
Lichtensteig / mont. vor Galli.	10	13	14
Lucern / auf Leodigare.	10	10	15
Meyenfeld / mont. nach Michael.	10	7	16
Pretigen / beym Closter / am alten H. Kreutztag / der 1.te am Dienstag vor alt Gallentag auch ein Viehmärkt.	10	3	17
Ragaz / montag nach Galli / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8. Tag bernach	9	59	18
Rapperschweil / mitw. nach Dionisi.	9	54	9
Saraens / am donk. vor Mart.	9	47	31
St. Galen / samst. nach Galli.	9	44	32
Seewiess bey der Schmitten / am Galle a. C. ein Viehmärkt.	9	43	33
Schweiz / auf Gallentag.	9	38	14
Solothurn / dienstag. nach Galli.	9	35	25
Sorthofen / den 15.	9	32	26
St. Johana / auf Galli.	9	29	27
Stein am Rhein / mitw. nach Galli	9	29	28
Teufen / montag nach Galli oder am Tag.	9	23	29
Trogen / montag usch Michael.	9	20	30
Tobelmühli / mont. nach Galli.	9	17	31
Usterseen / den 1. und letzten mitw. Urnässchen / dienstag vor Galli.			
Überlingen mitw. nach Ursala.			
Winkelschwur / donstag vor Galli.			
Zug / auf Galen - Tag.			

44. November. (Auffind) **Wochen und** **Monatskalender.**

Monat	November.	Untergang, vermutliche Witterung.	November.
Mont.	1 All Heiligen	2. V.	3 geben dem C Ich
Dienst.	2 Aller Seelen	○ 22	4 Du * ⊖ △ 4 hoffe
Mittwo.	3 Theophilus	1 47	5 noch ein schönes
Donst.	4 Sigmund	2 37	6 Martins-Sommer
Freyt.	5 Malachius	3 49	7 in 4 lehn
Samst.	6 Konrad	4 55	8 geben C 9 Dir. und

45. Schalck's Knecht, Math. 18. ○ Aufg. 7. U. 30. m. Unterg. 4. 30. m. Ev. Math. 9.

Mont	7 C 22. Florent.	Der C	ein schauer Morgen	18 C 24. Eugenius
Dienst.	8 4. Gil. önte	gebet	8, 9. m. Nach. Sterb.	19 Elisabeth
Mittwo.	9 Theodorus	unter.	□ 5 □ h mit Nebel	20 Columbanus
Donst.	10 Iustus	6 8	□ 5 5 ♀ und ⊖ Schein	21 Maria Ost. ✫
Freyt.	11 Martin Bisch.	7 2	○ in D 1, 41. m. N. C U	22 Clemens
Samst.	12 Martin Böß	8 4	Regen, unbekannt	23 Cecilia
	13 Wehrath b	9 16	4 geben C ständig	24 Chrysostomus

46. Vom Zinsgroschen, Math. 22. ○ Aufg. 7. U. 38. Unterg. 4. U. 22. m. Ev. Math. 24.

Mont	14 C 23. Friderich	10 34	○ h △ ♀ Es ist	15 C 25. Cathrina
Dienst.	15 Leopold	11 52	○ 5 nach mildt	16 Conrad
Mittwo.	16 Othmar	U. B.	2, 19. m. Nach mit. h	17 Agricola
Donst.	17 Florian	○ 12	niben Pum C Wetter	18 Gothenes
Freyt.	18 Eugenius	1 49	♀ in C * 4 □ ♀	19 Saturatus
Samst.	19 Elisabeth	3 46	* h 5 □ 4 Klein es	20 Andreas ✫
	Abbruch des Tages um 5. U. 49. m. Abschid 6, 11. m. Nun Christmonat			
	20 Elisabeth	1 4 30	○ ♀ * h will sich bō	21 Eligius

47. Jähri Lächterlein, Math. 9. ○ Aufg. 7. 45. m. Unterg. 4. 15. m. Ev. Math. 21.

Mont	21 C 24. Mat. D.	5 5	△ 5 △ 4 seren mit	2 C 1. Advent
Dienst.	22 Cecilia	Der C	□ h △ 5 kalten Win-	3 Lucius Bisch.
Mittwo.	23 Clemens	fehet	5, 31. m. Dorn, den	4 Barbara
Donst.	24 Chrysostomus	auf	5 in C ♀ und	5 Sabina
Freyt.	25 Catharina	6 18	□ 5 ○ Schnee	6 Nicolaus
Samst.	26 Conrad	7 59	□ ♀ 5 4 Nebel	7 Ambrosius ✫
	27 Ferminus	9 1	5 5 und kalter	8 Max. Empf. ✫

48. Christi Einzug, Math. 21. ○ Aufg. 7. 51. m. Unterg. 4. 49. m. Ev. Luk. 21.

Mont	28 C 29. Agnes	10 8	* 5 ♀ * ♀ Sonnen	9 C 2. Leocadia
Dienst.	29 Antonius	11 12	5 5 ⊖ △ 5 schein	10 Melchiades
Samst.	30 Andreas	U. B.	10, 2. m. D. Gebeten	11 Damascus

Winterm. hat 30. T. Du wildes Volk / wilt du dann nicht dich einst zu Ruhe geben? und mit der werthen Christenheit Schaar / in Fried u. Freundschaft lebe

Der Neumond den 8. ist unbeständig

Das erste Viertel den 16. hat schönes
Herbst-Wetter.

Der Vollmond den 23. zeigt Nebel
und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 30. fängt rauch
an zu werden.

Werdet ihr finden / daß sie nichts anders
zu sagen haben, als die Sonne werde noch
einiger Zeit von uns auf der Erde wieder
an dem Orte gesehen, wo wir sie vorhin
sahen; Und in diesem Verstande sagen die,
welche der Sonne keine wirkliche Be-
wegung um die Erde zu, gestehen, die
Sonne gebe auf, und gebe unter, und
laufe um die Erde herum; nemlich um
die Erde laufen, hesset, seinen Stand ge-
gen die Erde in einem beständig änderen.

Die Sonne liget beynabe mitten in dem
Welt-Gebäude / und wendet sich um ihre
Axe. Um sie bewegen sich Mercurius, Ve-
nus und die Erde / jere am geschwindelten,
diese unter den dreyen am langsamsten/
nemlich in einem Jahre. In 24. Stun-
den aber wendet sich die Erde, wie die ü-
brigen Planeten um die Axe herum. In
einer grösseren Weite, als sie beweget sich
um die Sonne / und also um die Erde zu-
gleich Mars, in nach einer weiteren Ju-
piter, und endlich in einer nach weiteren
Saturnus. Die Fix-Sterne sind aber
im Firmamente unbeweglich, außer das
sie sich sonder Zweifel um ihre Axe bewe-
gen. Der Mond beweget sich um die Er-
de innerhalb 27. Tagen, aber zugleich mit
der Erde in Jahrs-Frist um die Sonne
gleich wie die Jupiter und Saturnus/
Monden sich um den Jupiter und Saturnus,
aber zugleich mit ihnen um die Son-
ne bewegen.

D

Der

Uppenzell am miwochen nach Martini.

Ubon auf Martini.

Bern/mitwoch nach Martini.

Gernegg/ auf Martini.

Bischofzell auf Martini.

Constanz/ auf Conradi.

Chur/ auf Martini alt Cal. und auf
Andreas.

Cleven/ auf Andreas.

Einsidlen/ 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach
Martini.

Freyburg in Uchland/ auf Mar-

tini.

Glarus / der erste vor Martini/
der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Othmar / wann
aber ein Feiertag ist / 8. Tag
hernach a. C.

Ilang den 1. dienst alt Calend.

Küblis/ den 1. Grey Tag, Viehm.

Kangenargen / den 6.

Lyon/ auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg/ mitwoch vor Mart.

Rheinegg/ mitwoch nach mart.

Roschach / donnerstag nach aller
Heiligen.

Sargans / am donustag vor Ca-
tharina.

Seewik bey der Schmidten / au
Andreas a. Cal. ein Viehm.

Steln am Rhein / donnerstag nach
Martini.

St. Johann/ auf Catharina.

Schaffhausen/ auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8.
Tag nach Andreas / ist ein
Viehmarkt.

Ury/ donnerstag nach Martini.

Leufen / montag auf Martini
alt. Calenders.

Lübingen / auf Martini.

Weil/ Dienstag nach Othmar.

Winterthur/ dienstag vor Martin

Witzhaus/ am Dienstag vor Mart

Tag. E. M.

St. m. S.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

12.	Alt Christmonat	Aufg. und	Alspecten und	Neu Christmonat
Monat	December.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	December.
Mittw.	1 Longinus	5. 13	□ ♀ Der Christmonat	1. Judith
Donst.	2 Gundibodus	5. 24	* ⚡ * ○ kommt	13 Lucia, Joh.
Freyt.	3 Lucius	5. 29	□ 4 nicht so mit	14 Measius
Samst.	4 Barbara	6. 3. 36	¶ neben dem ☐ ein	15 Abraham

49. Vom jüngsten Tag, Luc. 21. ○ Aufg. 7, 53. m. Unterg. 4, 7. m. Ev. Joh. 1.

Conni	5 C. 2. Agathon	5. 4. 45	▲ ⚡ ♀ schöner Morgen	16 G. 3. Adelheit
Mont.	6 Nicolaus	5. 5. 17	□ h̄stern gar unfeinen	17 Lazarus
Dienst.	7 Gordula	5. 6. 1. C	□ ⚡ Wetter, ○ Schein	18 Wunibald
Wittw.	8 Maria Empf.	5. 6. 2. bet	● 1, 29. m. N. unsichtbare	19 Fronfassen
Donst.	9 Willibaldus	5. 6. unter.	○ Sonnen - Finsternis	20 Achilles
Freyt.	10 Walther	5. 6. 10	Winters - Anfang	21 Thom. Apo. ✝
Samst.	11 Damasius	5. 6. 12	○ m. ● 2, 3. m. D. Kün.	22 Florimund

50. Joh. im Gefängniß, Matth. 11. ○ Aufg. 7, 54. m. Unterg. 4, 6. m. Ev. Joh. 1.

Conni	12 C. 3. Tabitba	5. 7. 8	erster Tag □ ♀ Allein	23 G. 4. Dagobert
Mont.	13 Lucia, Joh.	5. 10. 47	○ Retrog. * ○ die	24 Adam, Eva
Dienst.	14 Measius	5. 11. 3. B.	○ Neben dem ☐ Kälte	25 Christ. Tag
Wittw.	15 Fronfassen	5. 12. 6	● 11, 52. m. Nachmittag	26 Stephanus
Donst.	16 Adelheit	5. 1. 25	* ♀ will sich ver-	27 Joh. Evangel.
Freyt.	17 Lazarus	5. 2. 39	△ ○ mehren mit	28 Kindel. Tag
Samst.	18 Wunibald	5. 3. 54	□ 4 kalten Winden	29 Thomas Bisch.

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. ○ Aufg. 7, 52. m. Unterg. 4, 8. m. Ev. Luc. 2.

Conni	19 C. 4. Nemesis	5. 1. 6	* ⚡ △ ⚡ ♀ u. ☐	30 David
Mont.	20 Ursinus	5. 1. 16	* ⚡ ♀ △ 4 wie auch,	31 Sylvester
Dienst.	21 Anbruch des Tages um 5, 52. m. Abscheid um 6, 3. m.	5. 2. 1. C	○ Abscheid um 6, 3. m. Neuer Jahr	32 Jenner 1760.
Wittw.	22 Thomas Apo.	5. 2. siehet	○ Nibel in dea Thälern	33 Neu-Jahr
Donst.	23 Ulyses	5. 3. auf.	● 5, 35. m. N. * ⚡ ○	34 Marcarius
Freyt.	24 Dagobert	5. 4. 35	○ ⚡ ○ □ ⚡ ○ auf	35 Henobeva
Samst.	25 Adam, Eva	5. 5. 40	○ 4 * ⚡ △ ♀ auf	36 Titus
	26 Christ. Tag	5. 6. 40	* ⚡ ○ □ ♀ Bergen	37 Telesphorus

52. Von der Geburt Christi, Luc. 2. ○ Aufg. 7, 47. m. Unterg. 4, 13. m. Ev. Math. 2.

Conni	26 C. Stephanus	5. 8. 45	○ ⚡ △ ♀ ○ Schein	6 G. 3. König
Mont.	27 Joh. Evangel.	5. 9. 49	○ ⚡ ○ △ ○ Alth̄ Ern.	7 Lucian
Dienst.	28 Sindelde. Tag	5. 10. 54	* 4 ♀ ○ ⚡ neben ☐	8 Erhardus
Wittw.	29 Thomas Bisch.	5. 11. 0	○ ⚡ ○ △ 4 * ♀	9 Julianus
Donst.	30 David	5. 11. 1. B.	● 6, 33. B. Jesu schnee	10 Paul Glassidler
Freyt.	31 Sylvester	5. 12. 6	△ ⚡ * ♀ hilf endin.	11 Felicitas



Christm. hat 31. Tag. Schütz, höchster! des Preussens Thron und laß ihn bestehen,
sib auch, daß ein glückselig End, vor diesem Jahr wir sehen.

Der Neumond den 8. kommt mit recht
kalten Wittern vom Nebel.

Das erste Viertel den 6. hat ☽ und ☽.

Der Vollmond den 22. zeigt in Thä-
ler Nebel, auf Bergen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 30. macht dem
Monat und Jahr mit Schnee ein End.

Der Mond ist eben ein solcher Körper
wie unsere Erde.

Dann er ist vor sich dunkel und undurch-
sichtig, hat Berge, Thäler und
Meere, Insulin, Stein-Klippen und
Vorgeburgen; Er wird von einer schweren
und elastischen Luft umgeben, darinnen
die Ausdünstungen aufsteigen und Regen,
Schnee und Thau zeugen, auch Ungewiß-
ter entstehen: Derowegen ist er ein sol-
cher Körper, wie unsere Erde.

Anmerkung.

Da wir wissen, daß auf unsere Erde der
Regen und Thau vom Himmel fällt, da-
mit die Pflanzen wachsen; Die Pflanzen
aber wachsen, und die Babue Frucht bri-
gen, damit die Thiere ihre Nahrung haben,
so hat man nicht ohne Grund starke Ruth-
massungen / es sei auch der Mond mit al-
lerhand Pflanzen und Bäumen wie unsere
Erde geziert, und habe zu seinen Frewoh-
ner Thiere und Menschen, dann alles was
zum Wachsthum der Pflanzen und Fort-
pflanzung der Thiere erforderet wird, tref-
ftet ihr in dem Monden, wie auf unserer
Erde an; Und da Gott alles erschaffen,
um seine Majestät dadurch zu offenbaren
wie aber die Dinge nicht sehn und bewun-
dern können, damit er den Menschen ausgezei-
ret, so mag er als ein weißer Herz, um sei-
nen Zweck zu erhalten, auch vernünftige
Creaturen hinein gesetzt haben, die seine
Werke daselbst betrachten und bewundern
können, folgens eines Leib und Seele ha-
ben / das ist Mensch.

	Altstädt. / Donst. nach Nicol.	Appenzell / am Mittw. nach Nicol.	Urau / Mittw. vor Thomas.	Bern / Montag nach Thomas.	8 27	1
	St. m.	St. m.	St. m.	St. m.	8 16	2
					8 16	3
					8 15	4
					8 14	5
					8 14	6
					8 13	7
					8 12	8
					8 12	9
					8 11	10
					8 11	11
					8 10	12
					8 14	13
					8 14	14
					8 15	15
					8 15	16
					8 16	17
					8 16	18
					8 17	19
					8 18	20
					8 19	21
					8 20	22
					8 21	23
					8 22	24
					8 24	25
					8 26	26
					8 27	27
					8 28	28
					8 29	29
					8 30	30
					8 31	31

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

